

Enztal

Gültig ab
2023

*Natur, Kultur und Gastronomie
im Enztal. 26 Ausflugstipps und
Wanderungen mit der Enztalbahn.*

Mehr erfahren auf [avg.info](https://www.avg.info)



fährt für





Willkommen im Enztal!

ENTSPANNUNG, ABENTEUER UND ATEM- BERAUBENDE KULISSEN!

Das Enztal ist ein wahres Paradies für Natur- und Kulturliebhaber:innen gleichermaßen. Entdecken Sie die vielfältigen Besonderheiten der Region und lassen Sie sich von der malerischen Landschaft und der beeindruckenden Geschichte verzaubern. Die idyllischen Städtchen Höfen, Bad Wildbad und Enzklösterle sind nur einige der Orte, die Sie besuchen können.

Eine bequeme Anreise zu den verschiedenen Highlights im Enztal ist mit der Enztalbahn S6 möglich. Die Bahnstrecke verbindet die Orte entlang der Enz und bietet eine umweltfreundliche Alternative zum Auto. Steigen Sie ein und lassen Sie sich von der Schönheit des Enztals verzaubern.

In dieser Broschüre haben wir für Sie Ausflugstipps, Wanderungen und ausgewählte Destinationen inklusive Öffnungszeiten, Kontaktadressen, Einkehrmöglichkeiten und Reisebeschreibungen zusammengestellt, die Sie bequem mit der Enztalbahn erreichen können.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die vielen Highlights auf eine neue Art und Weise. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt und viel Spaß bei der Erkundung des Enztals!

Service

- 1 Wildpark Pforzheim
- 2 Gasometer Pforzheim
- 3 Schmuckmuseum im Reuchlinhaus
- 4 Schmuckwelten
- 5 DDR-Museum Pforzheim
- 6 Aussichtspunkt Schwanner Warte
- 7 Von der Alb zur Enz
- 8 „Das kalte Herz“ im Schlossmuseum
- 9 Schlossberg mit St.-Georgs-Kirche
- 10 Besucherbergwerk „Frischglück“
- 11 Auf historischen Pfaden
- 12 Romantische Talaue unter Naturschutz
- 13 Enztalwanderung
- 14 Wanderparadies an der Enz
- 15 Heimat- und Flößermuseum Calmbach
- 16 Palais Thermal
- 17 Sommerbergbahn
- 18 Kurpark
- 19 Minigolf einmal anders
- 20 Frei zugänglicher Park mit Rotwild
- 21 Auf den Spuren der Heidelbeeren
- 22 Urwallerlebnis Bärlochkar
- 23 Baumwipfelpfad Schwarzwald
- 24 WILDLINE-Hängebrücke in Bad Wildbad
- 25 Enztalradweg
- 26 Die SPURENLESE



von Karlsruhe ↓
Spessart

↓ von Karlsruhe
Langensteinbach

Langensteinbach
Langensteinb.
St. Barbara

Dietenhausen

Schluttenbach
Schöllbronn

Etzenrot
Etzenrot
Spielberg
Fischweier

Industrie
Weiler

Keltern
Dietlingen
Niebelsbach

Burbach
Marzell
Pfaffenrot

Ittersbach
Ittersbach
Ittersbach Rathaus
Ittersbach

Ottenhausen
Gräfenhausen
Obernhäusen

Von der Alb zur Enz

Neuenbürg
Neuenbürg (Württ)

Schielberg
Frauenalb-Schielberg

Neuenbürg (Württ) Süd
Neuenbürg (Württ)
Freibad
Rotenbach

Bernbach
Bad Herrenalb
Steinhäusle
Rotensol
Neusatz

Neuenbürg (Württ)
Eyachbrücke

Bad Herrenalb
Bad Herrenalb
S1

Dobel

Höfen (Enz) Nord
Höfen (Enz)

Gaistal

Calmbach
Calmbach Süd
Spurenlese

Bad Wildbad

Bad Wildbad
MEX17a
Bad Wildbad
Bad Wildbad Uhlandplatz
Bad Wildbad Kurpark
S6
Bad Wildbad

Kleinenzhof

Nordschwarzwald

Sprollenhaus

Meistern

Agenbach

Nonnenmiß

Hünerberg

Enzklösterle

Aichelberg

Hofstett

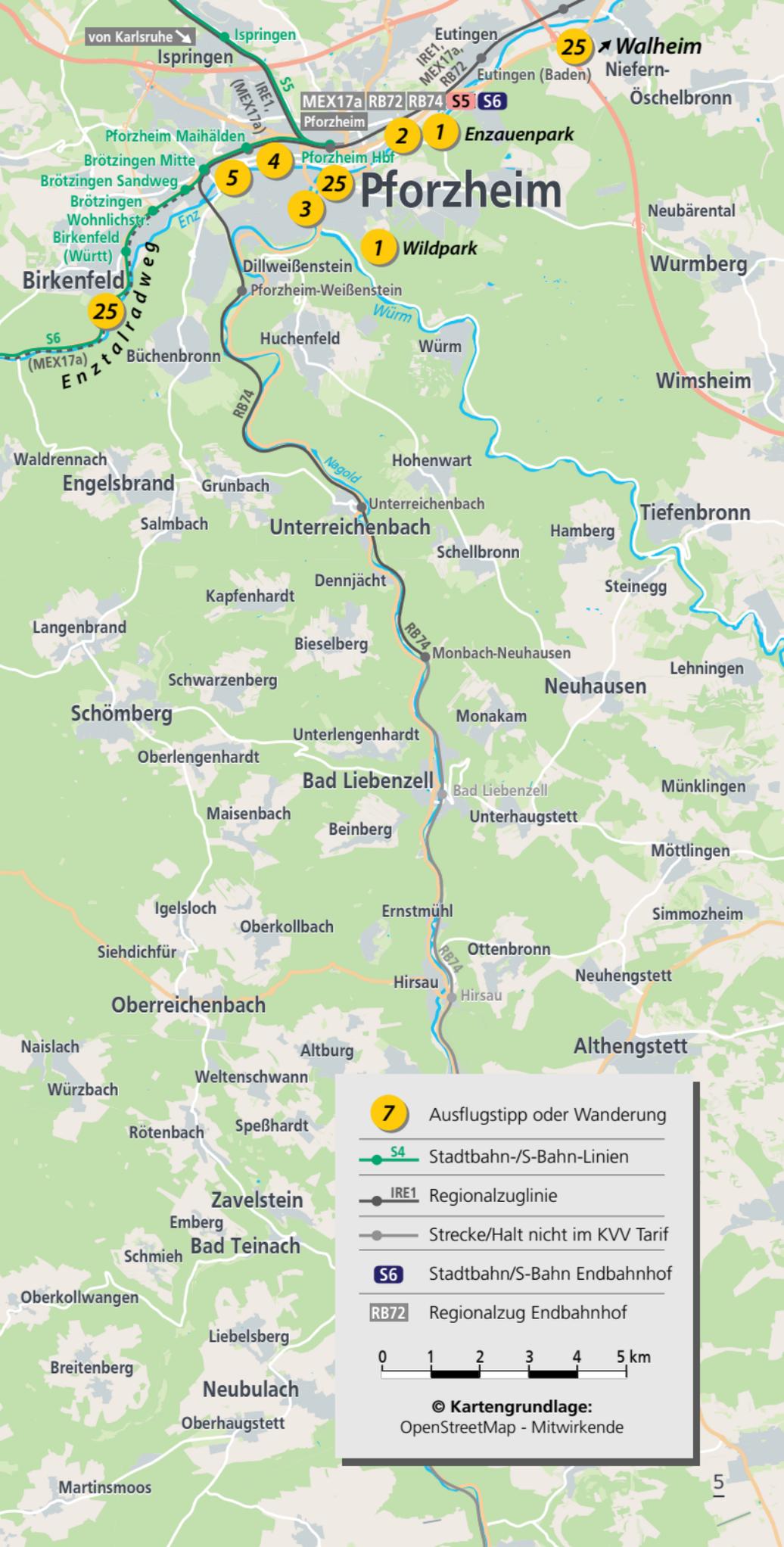
Neuweiler

Rohnbach

Aichhalden

Gompelscheuer

Oberweiler



von Karlsruhe

Ispringen

Ispringen

Eutingen

Eutingen (Baden)

25

Walheim

Niefen-

Öschelbronn

MEX17a RB72 RB74 S5 S6

Pforzheim

2

1

Enzauerpark

Pforzheim Maihalden

Brötzingen Mitte

Brötzingen Sandweg

Brötzingen

Wohnlichstr.

Birkenfeld (Württ)

Birkenfeld

25

(MEX17a)

Enztalradweg

Waldrennach

Engelsbrand

Grunbach

Salmbach

Unterreichenbach

Schellbronn

Hamberg

Tiefenbronn

Langenbrand

Schwarzenberg

Schömberg

Oberlengnhardt

Bad Liebenzell

Bad Liebenzell

Münklingen

Maisenbach

Beinberg

Unterhaugstett

Möttlingen

Igelsloch

Oberkollbach

Siehdichfür

Ernstmühl

Ottenbronn

Neuhengstett

Oberreichenbach

Naislach

Altburg

Althengstett

Würzbach

Weltenschwann

Rötenbach

Speßhardt

Zavelstein

Emberg

Bad Teinach

Schmieh

Oberkollwangen

Liebelsberg

Breitenberg

Neubulach

Oberhaugstett

Martinsmoos

7

Ausflugstipp oder Wanderung

S4

Stadtbahn-/S-Bahn-Linien

IRE1

Regionalzuglinie

—

Strecke/Halt nicht im KVV Tarif

S6

Stadtbahn-/S-Bahn Endbahnhof

RB72

Regionalzug Endbahnhof

0 1 2 3 4 5 km

© Kartengrundlage:

OpenStreetMap - Mitwirkende

5

1 Wildpark Pforzheim

Pforzheim ist perfekt für einen Städtetrip: 11 Museen, 3 Flüsse, 8 Fernradwege, viele Wanderwege, ein 360°-Riesenpanorama, ein Wildpark, ein Waldklettergarten und 4 Burgen sind nur einige Highlights der Goldstadt, die durch ihre Schmuck- und Uhrentradition bekannt ist.

Der Wildpark Pforzheim beheimatet auf seinem 16,5 Hektar großen Areal über 400 zum Teil seltene Säugetiere, Fische, Frösche, Lurche und Vögel. Diese können bestaunt und teilweise auch gestreichelt werden. Die Schaufütterungen machen den Besuch zu einem ganz besonderen Naturerlebnis. Viele der Tiere dürfen auch von den Besucher:innen selbst gefüttert werden. Außerdem verfügt der Wildpark über zahlreiche Spielplätze und einen Kinderbauernhof. Gleich neben dem Wildpark gibt es auch einen Waldklettergarten.

- **Öffnungszeiten:** Enzaunenpark: ganzjährig geöffnet | Wildpark: ganzjährig 7 – 20 Uhr geöffnet, Parkticket gilt als Eintrittsticket | pforzheim.de/wildpark
- **Info:** Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim, Tourist-Information, Schloßberg 15–17, 75175 Pforzheim | Tel. +49 (0) 7231 39 370 0 | stadt-land-enz.de
- **Gastronomie:** Wildparkstüble, Landgasthof „Seehaus“



Wildpark

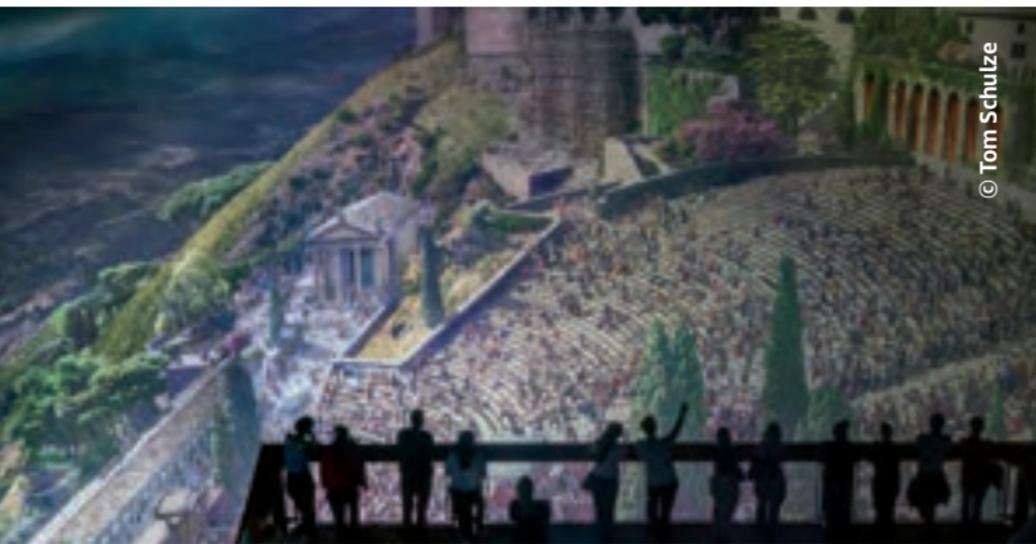
IRE1, S5, S6 bis Pforzheim Hbf, weiter mit Bus 5 bis zur Haltestelle Pforzheim Hochschule/Wildpark.



2 Gasometer Pforzheim

Unglaublich eindrucksvoll wird im 35 Meter hohen und 110 Meter breiten Pforzheimer Gasometer das gigantische 360°-Panorama der griechisch-antiken Stadt Pergamon in Kleinasien gezeigt.

Der Künstler Yadegar Asisi thematisiert mit dem Werk die römische Zeit unter Kaiser Hadrian, dessen Besuch für das Jahr 129 n. Chr. in der Region belegt ist. Eingebettet in die Terrassen der Akropolis auf dem 300 Meter hohen Burgberg, fügen sich monumentale Bauwerke mit Tempeln und einem Theater in die hügelige Landschaft nahe der Westküste der heutigen Türkei ein. Neben dem Kaiser sind die Pergamener in verschiedenen Szenen und Gruppierungen zu entdecken, die das pulsierende Leben in der Metropole vor etwa 2000 Jahren eindrucksvoll verkörpern.



© Tom Schulze

- **Öffnungszeiten:** täglich 10 – 18 Uhr
- **Info:** Gasometer Pforzheim, Hohwiesenweg 6, 75175 Pforzheim | Tel. +49 (0) 7231 776 099 7 | info@gasometer-pforzheim.de | gasometer-pforzheim.de



Gasometer

IRE1, S5, S6 bis Pforzheim Hbf, weiter mit Bus 1, 736, 737, 738, 739 bis zur Haltestelle Pforzheim Zeppelinstraße.

3 Schmuckmuseum im Reuchlinhaus

Seit über 250 Jahren wird in Pforzheim Schmuck hergestellt. Diese Tradition hat der früheren badischen Residenz den Beinamen „Goldstadt“ eingebracht. Das Schmuckmuseum vermittelt einen Überblick über die Geschichte des Schmucks aus 5000 Jahren abendländischer Kultur. Von frühgeschichtlichen Stücken über die griechische und römische Zeit reicht die Bandbreite bis zur Kollektion zeitgenössischer Schmuckkunst. Daneben gibt es zahlreiche Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen des Schmucks und der Goldschmiedekunst.

Das Reuchlinhaus, ein 1961 eröffneter Bau der Nachkriegsmoderne im International Style, ist nach dem in Pforzheim geborenen Humanisten Johannes Reuchlin benannt. Neben dem Schmuckmuseum beherbergt es den Kunstverein. Das 2008 eröffnete Museum Johannes Reuchlin an der Schlosskirche gewährt Einblicke in das Sprachlaboratorium des Humanisten und stellt den Medienstreit Reuchlins vor.

© Schmuckmuseum Pforzheim –
Günter Meyer



© Schmuckmuseum Pforzheim –
Rüdiger Flöter



- **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
Eintritt Dauerausstellung: 4,50 €, ermäßigt 2,50 €, bis 14 Jahre frei
Kombiticket mit dem Technischen Museum 6 €, ermäßigt 3,50 €
Führungsgebühren für Gruppen bis 25 Personen 70 €
- **Info:** Schmuckmuseum, Jahnstraße 42, 75173 Pforzheim |
Tel. +49 (0) 7231 392 126 | schmuckmuseum.de



Schmuckmuseum im Reuchlinhaus

IRE1, S5, S6 bis Pforzheim Hbf, weiter mit Bus 4, 41, 666
bis zur Haltestelle Schmuckmuseum.

4 Schmuckwelten

In Europas größtem Schmuck- und Uhrenhaus, den Schmuckwelten, können Schmuckstücke bestaunt und erworben werden. Die attraktiven Einkaufsflächen der SCHMUCKWELTEN glänzen mit über 150 Schmuck- und Uhrenmarken in allen Preislagen, von goldigen Souvenirs und Accessoires bis zum Fashion- und Trendschmuck internationaler Marken. Im 1. Obergeschoss präsentieren sich „Deutscher Schmuck und Uhren“ sowie die Galerie für Kunst & Design. Hier dreht sich fast alles um Design und Qualität „Made in Pforzheim“. Unikat- und Designschmuck sowie Objekte von über 80 Künstler:innen und Schmuckschaffenden faszinieren die Besucher:innen.

Gleich nebenan befindet sich die preisgekrönte Dauerausstellung „Gold.Geld.Gesellschaft.“, die Geheimnisvolles zum Thema Gold enthüllt.

- **Info:** SCHMUCKWELTEN Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Straße 68, 75172 Pforzheim | Tel. +49 (0) 7231 800 060 | schmuckwelten.de



Osterfeld

IRE1, S5, S6 bis Pforzheim Hbf, von dort mit zahlreichen Buslinien bis zum Leopoldplatz oder ca. 8 Minuten Fußweg.



5 DDR-Museum Pforzheim

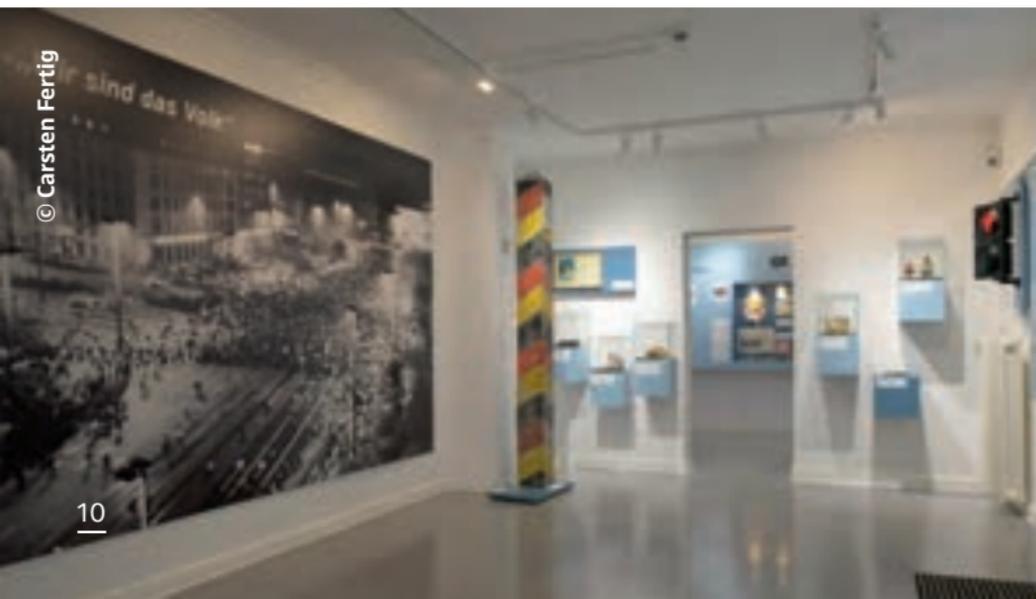
Als Lernort der Demokratie erzählt das DDR-Museum Pforzheim als einziges Museum in den westlichen Bundesländern die Geschichte der DDR-Diktatur (1945–1990). Klaus Knabe gründete 1998 das DDR-Museum Pforzheim. Das Museum will Demokratiebewusstsein fördern, Menschenrechte thematisieren und die Auseinandersetzung mit der DDR-Diktatur stärken. DDR-Geschichte soll erklärt, aber nicht verklärt werden. Besonders junge Menschen sollen für die geschichtlichen und politischen Themen deutscher Geschichte begeistert werden. Die Themen Flucht, Freikauf von DDR-Häftlingen durch die Bundesrepublik Deutschland und Ankommen der DDR-Bürger:innen im Westen bilden einen Schwerpunkt des Museums. Zeitgeschichtliche Bezüge und Dokumente aus dem Großraum Pforzheim stellen einen authentischen Bezug her. Das DDR-Museum Pforzheim verfügt über eine bedeutende Sammlung mit Exponaten aus allen gesellschaftlichen Bereichen der DDR-Geschichte. Zeitzeug:innen, sogenannte lebendige Geschichtsbücher, führen durch die Ausstellung.

- **Öffnungszeiten:** Sonntag 13 – 17 Uhr
- **Info:** DDR-Museum Pforzheim, Hagenschießstraße 9, 75175 Pforzheim | Kartenservice Tel. +49 (0) 7231 424 334 0 | pforzheim-ddr-museum.de



DDR-Museum Pforzheim

IRE1, S5, S6 bis Pforzheim Hbf, weiter mit Bus 6 bis zur Haltestelle Pforzheim Tiergartenstraße, von dort ca. 5 Minuten Fußweg.



6 Aussichtspunkt Schwanner Warte

Dank des atemberaubenden Panoramas ist die Schwanner Warte oberhalb des Straubenhardter Ortsteils Schwann eines der beliebtesten Ausflugsziele zwischen Enz- und Albtal. Bei gutem Wetter kann man vom Turm aus mit dem Fernglas sogar den Speyerer Dom erkennen. Der auf 476 Metern Höhe an der Pforte zum Naturpark Nordschwarzwald gelegene Aussichtspunkt ist über den Westweg Pforzheim–Basel ebenso gut erreichbar wie über zahlreiche Wanderwege von den Bahnhöfen Neuenbürg, Marzell oder Ittersbach. Mit ihren kinderfreundlichen Einkehrmöglichkeiten ist die Schwanner Warte auch für Familien ein attraktives Ziel.



© Gemeinde Straubenhardt

Von der reizvollen Umgebung ließ sich übrigens auch der frühere Oberamtsrichter Wilhelm Ganzhorn inspirieren. Im Gasthaus „Rössle“ in Conweiler schrieb er den Text des bekannten Volksliedes „Im schönsten Wiesengrunde“.

- **Info:** Rathaus Conweiler, Herrenalber Straße 18, 75334 Straubenhardt | Tel. +49 (0) 7082 948 627 | straubenhardt.de
- **Gastronomie:** Café Bambi, Café Zauberberg und Hotel Adlerhof

Aussichtspunkt Schwanner Warte

S1 bis Bad Herrenalb oder IRE1, S5, S6 bis Pforzheim Hbf und jeweils weiter mit Bus 716 zur Schwanner Warte.



7 Von der Alb zur Enz

Diese eher lange, aber wenig anstrengende Wanderung vom Albtal ins obere Enztal ermöglicht unterwegs immer wieder schöne Ausblicke auf den Schwarzwald und die Rheinebene.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Marxzell. Am Fahrzeugmuseum vorbei führt der Weg Richtung Schielberg. Nach rund 800 Metern auf der Straße biegt bei einem kleinen Parkplatz die alte Straße nach links ab und führt zunächst in den Wald und dann auf die Hochfläche von Schielberg. Weiter geht es in südöstlicher Richtung durch den Ort zum Schlotterhof/Mönchshof. Gleich hinter dem Hof führt der Weg zum Igelsbrunnen. Der Weg verläuft nun talaufwärts im Holzbachtal, nach 150 Metern zweigt scharf nach links ein Weg Richtung Langenalb ab. Von Langenalb geht es weiter zum Kreisverkehr am Ortsausgang von Conweiler, von dort weist die Wegmarkierung (blaue Raute mit Querbalken) zur Schwanner Warte. Vom Aussichtsturm führt der Weg (blaue Raute) durch den Wald über die Arnbacher Hütte nach Neuenbürg.



© Touristik Bad Wildbad

- **Wanderung:** 14 Kilometer, Gehzeit ca. 6 Stunden
- **Sehenswert:** Fahrzeugmuseum Marxzell, Hirschgehege bei der Bergschmiede, Schwanner Warte, Innenstadt und Schloss Neuenbürg sowie Besucherbergwerk „Frischglück“
- **Gastronomie:** Gasthäuser rund um die „Schwanner Warte“, Gasthäuser in Neuenbürg



Von der Alb zur Enz

S1 bis Marxzell, Rückfahrt mit der S6 ab Neuenbürg (Württ.) Süd. Alternativ Busverbindungen ab Schwanner Warte (Linie 716) oder Neuenbürg Gymnasium nach Pforzheim (Linie 715, 716, 717) bzw. Ittersbach (Linie 715, 717 mit Anschluss S11) und Bad Herrenalb (Linie 716 mit Anschluss S1).

8 „Das kalte Herz“ im Schlossmuseum

Zwischen Neuenbürg Bahnhof und Neuenbürg Süd liegt der einzige Tunnel der Enztalbahn. Er schneidet die große Schleife ab, die die Enz um den Schlossberg macht. Auf dem Gipfel liegt das Schloss mit seinem beeindruckenden Museum. Glanzstück des Museums ist das „begehbare Theater“, in dem Wilhelm Hauffs Märchen vom „kalten Herz“ gezeigt wird. Die Geschichte entstand 1825 zu einer Zeit, als der Holländer-Holzhandel auch im Enztal seine größte Blüte erlebte. Vor Kulissen mit Licht- und Toneffekten wird die Geschichte des Kohlen-Munk-Peter und seines Traums vom Reichtum erzählt. Nach der bewegenden Inszenierung werden die Besucher:innen vom Schlossdiener Ambrosius in Empfang genommen, der von längst vergangenen Zeiten erzählt. Was geschah früher im Schloss? Und warum sind die Herrschaften gerade abgereist? Nach dem rund einstündigen Rundgang können die Schlossbesucher:innen im Restaurant einkehren, im Schlossgarten mit Actionbound auf Entdeckungstour gehen oder sich durch die Räumlichkeiten führen lassen.

- **Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag und Feiertag 10 – 18 Uhr | Winterpause vom 7. Januar bis Anfang März
- **Info:** Schloss Neuenbürg, 75305 Neuenbürg | Tel. +49 (0) 0708 279 286 0 | schloss-neuenbuerg.de
- **Gastronomie:** Schlossrestaurant, Restaurant „Wanderheim“, Gaststätten in Neuenbürg



Schlossmuseum

S6 bis Neuenbürg (Württ.), ca. 15 Minuten Fußweg. Der Fußweg führt vom Bahnhof entlang der Bahn über die Enzbrücke, dann auf den Schlossberg.



9 Schlossberg mit St.-Georgs-Kirche

Auf halbem Weg zwischen der ehemaligen Oberamtsstadt Neuenbürg und der Kuppe des Schlossbergs befindet sich der alte Friedhof mit der St.-Georgs-Kirche. Die ehemalige Schlosskapelle zählt wegen ihrer spätgotischen Wandmalereien zu den bedeutendsten Kirchenbauten des 14. Jahrhunderts in Baden-Württemberg. Charakteristisch ist das malerische Fachwerkgeschoss des Turmes, an dem die mittelalterliche Bautechnik noch erkennbar ist.



Sehenswert sind auch die fein gearbeiteten Grabplatten im Chor und an den Außenwänden. Vom Friedhof aus genießt man einen herrlichen Ausblick auf die malerische Stadt Neuenbürg und das Enztal. Der schönste Weg zur St.-Georgs-Kirche führt über die Vordere Schlossteige, die im „Städtle“ am Kirchplatz beginnt. In Neuenbürg lohnen die nach dem verheerenden Brand von 1783 wieder aufgebauten Fachwerkhäuser am Marktplatz, die Kirche und das Rathaus einen Abstecher.

- **Info:** Schloss Neuenbürg, 75305 Neuenbürg | Tel. +49 (0) 7082 792 86 0 | schloss-neuenbuerg.de
- **Gastronomie:** Schlossrestaurant, Wanderheim hinter der Burgruine



Schlossberg mit St.-Georgs-Kirche

S6 bis Neuenbürg (Württ.), ca. 10 Minuten Fußweg zur Stadtmitte.

10 Besucherbergwerk „Frischglück“

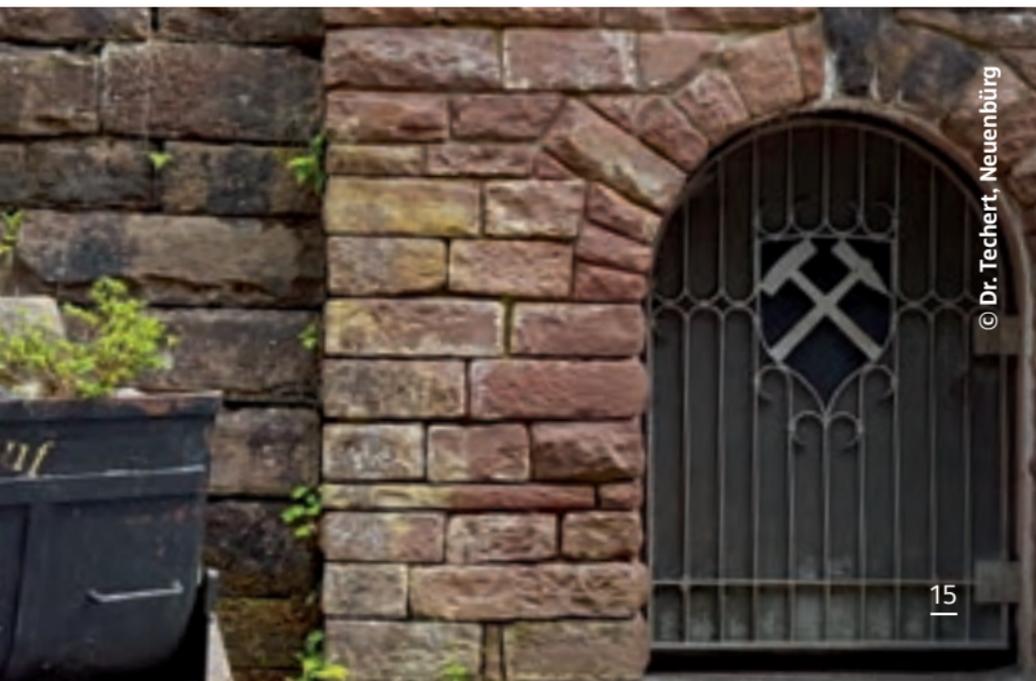
1868, im Eröffnungsjahr der Enztalbahn, wurde das letzte Erzbergwerk in Neuenbürg stillgelegt. Damit endete eine über 2500 Jahre alte Tradition. Ein Jahrhundert später entriss der Verein „ARGE Neuenbürger Bergbau“ die alten Stollen der Vergessenheit. In ungezählten Stunden ehrenamtlicher Arbeit machten die Mitglieder das einstige „Königlich-Württembergische Eisenerzbergwerk“ wieder zugänglich. Seit 1985 können die Besucher:innen im „Frischglück-Stollen“ die Arbeitswelt vergangener Zeiten erkunden. Der einstündige Rundgang führt die Besucher:innen in tiefe Schächte und enge Durchlässe, wobei die Lasershow unter Tage ein besonderes Highlight ist. Darüber hinaus werden spezielle Touren wie Taschenlampenführungen oder Führungen für Kindergruppen angeboten.

- **Öffnungszeiten:** April bis Oktober samstags, sonntags und an Feiertagen 10 – 17 Uhr (letzte Führung 16 Uhr); Mittwoch bis Freitag nur Gruppen nach Voranmeldung
- **Info:** Tel. (während der Öffnungszeiten) +49 (0) 7082 504 44 | frischglueck.de
- **Gastronomie:** „Stollenschänke“ beim Bergwerk



Besucherbergwerk „Frischglück“

S6 bis Neuenbürg (Württ.) Süd, weiter mit Bus 725 bis zur Haltestelle Neuenbürg Bergwerk, alternativ 35 Minuten Fußweg (steiler Anstieg).



11 Auf historischen Pfaden

Die Rundwanderung führt mit geringem Schwierigkeitsgrad vom Bahnhof Neuenbürg auf die Schwarzwaldhöhen über dem Enztal. Die Strecke berührt die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten rund um Neuenbürg wie den Angelstein, das Schloss und das Besucherbergwerk „Frischglück“. Vom Bahnhof geht es zunächst an der Bahn entlang über die Enz und dann auf den Schlossberg Richtung Wanderheim. Von dort weist die Markierung mit der blauen Raute über die Engelsbrander Straße zum Angelstein (steiler Aufstieg). Weiter geht es in südlicher Richtung bis nach Waldrennach und am Ortsende weiter über die Jägerhütte talwärts Richtung Bergwerk. Vom Bergwerk aus kann der „Frischglück-Pfad“ zurück zum Schloss benutzt werden, der immer auf halber Höhe über dem Enztal bleibt und mit einigen Infotafeln die Geschichte des Neuenbürger Bergbaus erläutert. Ein Abstecher ins Tal ermöglicht zur heißen Jahreszeit ein ungewöhnliches Badevergnügen: Das Neuenbürger Freibad mit Rutsche und Kinderbereich wird von reinem Schwarzwald-Quellwasser gespeist.

- **Wanderung:** 12 Kilometer, rund 3 Stunden Gehzeit
- **Sehenswert:** Schloss, Angelstein, Besucherbergwerk „Frischglück“
- **Info:** Stadtverwaltung Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg | Tel. +49 (0) 7082 791 030 | neuenbuerg.de
- **Gastronomie:** Wanderheim Neuenbürg, Gasthaus „Rössle“, Waldrennach, „Stollenschänke“ beim Bergwerk und Freibad Neuenbürg, Schlossrestaurant



Wanderweg

S6 bis Neuenbürg (Württ.). Rückfahrt auch von den Haltepunkten Neuenbürg (Württ.) Süd und Neuenbürg (Württ.) Freibad möglich.



12 **Romantische Talaue unter Naturschutz**

Eines der letzten noch weitgehend naturnahen und unbesiedelten Täler im Nordschwarzwald ist das Eyachtal. Der 15 Kilometer lange Flusslauf mit seiner wildromantischen Atmosphäre kommt vom Hohlohmassiv und mündet unterhalb von Höfen in die Enz. Dank der Haltestelle „Eyachbrücke“ kann man direkt am Taleingang zu Wanderungen durch das Eyachtal starten. Jenseits des beliebten Ausflugslokals „Eyachmühle“ ist das Tal komplett autofrei.

Ambitionierten Wandernden kann der Weg hinauf zum Kaltenbronn empfohlen werden (Rückfahrmöglichkeiten mit dem Bus). Erholungssuchende finden im Eyachtal Ruhe in einer schönen, unter Naturschutz stehenden Talaue. Eine Vielzahl selten gewordener Tier- und Pflanzenarten hat hier ihre Heimat. Reste von Steinbrüchen, Erdkellern und Wasserstuben weisen auf die Flößerei und andere Waldgewerbe hin. Im klaren Eyachwasser gedeihen besonders gut Forellen, Saiblinge und Karpfen, die man bei der Fischzuchtanlage Zordel bewundern, probieren und kaufen kann.



© Stadt Neuenbürg

- **Info:** Stadtverwaltung Neuenbürg, Rathausstraße 2, 75305 Neuenbürg | Tel. +49 (0) 7082 791 030 | neuenbuerg.de
- **Gastronomie:** Gasthäuser „Eyachbrücke“, „Alte Mühle“, „Eyachmühle“, Fischzuchtanlage Zordel



Romantische Talaue unter Naturschutz

S6 bis Neuenbürg (Württ.) Eyachbrücke oder alternativ S6 bis Bad Wildbad und von dort mit Bus 722 bis Kaltenbronn.

13 Enztalwanderung

Startpunkt dieser gemütlichen Nachmittagstour, die nur wenige Steigungen aufweist, ist die Stadtbahn-Haltestelle Eyachbrücke. Überqueren Sie die Landstraße und wandern Sie vorbei an einem urigen Ausflugslokal auf dem ausgeschilderten Weg nach Höfen an der Enz. In Höfen kreuzen Sie die Enztalbahn und gelangen über die malerische Enzanlage zum bekannten Hotel „Ochsen“. Am ehemaligen Bahnhof vorbei setzen Sie Ihre Wanderung in Richtung Calmbach fort.

In der Ortsmitte von Calmbach der Alten Wildbader Straße folgen, dann über den gut ausgeschilderten Mittelweg (rote Raute mit weißem Balken) direkt ins Zentrum der Kurstadt Bad Wildbad. Dort haben Sie die Wahl zwischen einem Einkaufsbummel in der Fußgängerzone, einem Abstecher in den Kurpark oder einer Einkehr in ein gemütliches Café.

- **Wanderung:** 8 Kilometer, ca. 2,5 Stunden
- **Sehenswert:** Enzanlage Höfen, Ev. Kirche Höfen, Heimat- und Flößermuseum Calmbach, Palais Thermal und Kurpark in Bad Wildbad
- **Info:** Tourist-Info Höfen, Tel. +49 (0) 7081 784 15 | hoefen-enz.de
Touristik Bad Wildbad, Tel. +49 (0) 7081 102 80 | bad-wildbad.de
- **Gastronomie:** Gasthäuser „Eyachbrücke“, „Alte Mühle“, Gaststätten in Höfen, Calmbach und Bad Wildbad



Wanderweg

S6 oder Bus X63 bis Neuenbürg (Württ.) Eyachbrücke, Rückfahrt mit S6 ab Bad Wildbad Kurpark.



14 Wanderparadies an der Enz

Auf kaum eine andere Gemeinde trifft die Ortsbezeichnung „im Schwarzwald“ so zu wie auf Höfen an der Enz. 85 Prozent der Gemarkungsfläche sind mit Wald bedeckt und sorgen für ein besonders staubfreies und mildes Reizklima, das seit Jahrzehnten von den Besucher:innen als heilend bei Herz-, Nieren- und Kreislaufleiden geschätzt wird. Neben einem ausgedehnten Netz an Wanderwegen finden Besucher:innen in Höfen an der Enz eine malerische Enzanlage, den Kurpark mit See und Wasserfontäne, einen Spiel- und Grillplatz und nicht zuletzt eine renommierte Gastronomie. Ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte, ein typisch schwäbisches Gericht oder einfach ein kühles Getränk im schattigen Biergarten sind die Krönung so mancher Ausflüge.



© Gemeinde Höfen

Prägend für das Ortsbild sind vor allem das Rathaus, die Kirche und die Enz. Der Fluss bietet eine abwechslungsreiche Landschaft mit Auen, Staustufen und Wehren. Gleichzeitig ist die Enz ein Paradies für Angler:innen. Von Mai bis September ist in Höfen an der Enz das Fliegenfischen möglich.

- **Info:** Touristik Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz | Tel. +49 (0) 7081 784 15 | hoefen-enz.de
- **Gastronomie:** Gaststätten in Höfen an der Enz



Höfen an der Enz
S6 bis Höfen (Enz) oder Höfen (Enz) Nord.

15 **Heimat- und Flößermuseum Calmbach**

Der Schwerpunkt des Museums liegt auf der Geschichte der Flößerei im Enztal. Detailgetreue handgefertigte Modelle von Flößen, hochwertige Fotografien des Hoffotografen Karl Blumenthal um 1900 sowie Werkzeuge und Geräte veranschaulichen die harte und gefährliche Arbeit der Flößer. Ein zweiter Bereich im Museum widmet sich den früheren Waldberufen wie der Köhlerei, der Holzhauerei, dem Harzen und der Kleesalzgewinnung. Die Arbeitswelt, die Geschichte und der Alltag früherer Zeiten im Ort Calmbach bilden den dritten Bereich des Museums.



© Touristik Bad Wildbad

- **Öffnungszeiten:** Sonntag 14 – 17 Uhr, für Gruppen zusätzlich nach Vereinbarung
- **Info:** Heimat- und Flößermuseum Calmbach, Bergstraße 1, 75323 Bad Wildbad-Calmbach | Stadtverwaltung Bad Wildbad, Kernerstraße 11, 75323 Bad Wildbad | Tel. +49 (0) 7081 930 112
- **Gastronomie:** Gaststätten in Calmbach und Wildbad



Heimat- und Flößermuseum

S6 bis Calmbach, 15 Minuten Fußweg über Wildbader Straße und Hauptstraße Richtung Ortsmitte / evangelische Kirche.

16 Palais Thermal

Das ehemalige Graf-Eberhard-Bad gilt als eines der schönsten Bäder Europas. Hinter der klassizistischen Sandsteinfassade verbirgt sich ein nostalgischer Bade- und Saunatempel im maurisch-orientalischen Stil. Im Palais Thermal wird heute die Renaissance eines Thermenerlebnisses geboten, das im 19. Jahrhundert Fürsten und Könige nach Wildbad brachte. Auf den neuesten Stand gebracht wurden die Technik für die Whirlpools und Saunen, die römischen Dampfbäder, Solarien und vieles mehr. Als Krönung des Baderlebnisses bezeichnen viele Besucher:innen die entspannende Seifenbürstenmassage und die verschiedenen Öl- und Cremebehandlungen. Bad Wildbad hat sogar noch eine zweite Therme anzubieten: die Vital Therme mit Thermal-Hallen- und Freibad, römischem Dampfbad, Sauna und Gesundheitszentrum für die Abgabe verschiedenster Kurmittel bis hin zum Naturfango.

- **Öffnungszeiten:** Palais Thermal: Montag bis Freitag 13 – 22 Uhr, Samstag und Sonn- und Feiertage 10 – 22 Uhr
Vital Therme: täglich 9 – 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 21 Uhr, Freitag bis 20 Uhr
- **Info:** Palais Thermal, Kernerstraße 1 | Tel. +49 (0) 7081 303 301 | palais-thermal.de, Vital Therme, Bätznerstraße 85 | Tel. +49 (0) 7081 303 253 | vitaltherme-wildbad.de
- **Gastronomie:** Zahlreiche Gaststätten in Bad Wildbad



Palais Thermal

S6 bis Bad Wildbad Kurpark.



17 Sommerbergbahn

In unter fünf Minuten kann man mit der Sommerbergbahn aus dem Herzen Bad Wildbads hinauf auf die Höhen des Schwarzwaldes fahren. Seit ihrer Eröffnung 1908 hat die Standseilbahn schon Millionen von Menschen zuverlässig auf den Wildbader Hausberg transportiert. Dort erstreckt sich auf 725 Metern Höhe und damit 300 Meter über dem Talgrund ein ausgedehntes Wandergebiet, das Tourenmöglichkeiten beispielsweise zur beliebten Ausflugsgaststätte „Grünhütte“ oder weiter über das Wildseemoor zum Kaltenbronn mit Infozentrum ermöglicht.

Für Naturliebhaber:innen bietet sich ein Besuch des Baumwipfelpfads Schwarzwald an. Der 1,2 Kilometer lange Holzpfad durch die Wipfel der Bäume mit 40 Meter hohem Turm bietet einen ganz besonderen Einblick in den Nördlichen Schwarzwald. Wer es etwas nervenaufreibender mag, sollte unbedingt einen Gang über die 380 Meter lange Hängebrücke WILDLINE einplanen. Die geräumigen Wagen der Sommerbergbahn sind barrierefrei und die Mitnahme von Kinderwägen und Fahrrädern ist möglich. Auf sieben verschiedenen Routen können Mountainbiker:innen hier die sportliche Herausforderung vom Slalom über den Freeride bis zum Downhill suchen, oder sie starten in das 800 Kilometer lange Wegnetz der Mountainbike-Arena Murgtal/Enztal.

- **Info:** Sommerbergbahn, Talstation Uhlandplatz 5 | bad-wildbad.de/de/sommerbergbahn
- **Gastronomie:** Unterschiedliche Gastronomiebetriebe auf dem Sommerberg und in Bad Wildbad



Sommerbergbahn

S6 bis Bad Wildbad Uhlandplatz/Sommerbergbahn.



18 Kurpark

Mit der S6 direkt ins Naturparadies! Die Endhaltestelle „Bad Wildbad Kurpark“ unweit der Innenstadt bietet sich als Ausgangspunkt eines ausgiebigen Kurparkrundgangs an. Seit dem 18. Jahrhundert sind Parkanlagen ein wichtiger Bestandteil des Bade- und Kurlebens. Beeinflusst von der französischen und englischen Gartenbaukunst, entstand in mehr als drei Jahrhunderten entlang der Enz ein wunderschöner, weitgehend naturbelassener Kurpark. Der Bad Wildbader Kurpark bietet nicht nur beiderseits des Flusses ausgedehnte Spazierwege in abwechslungsreicher Landschaft, sondern auch zahlreiche Baudenkmäler. Vom „Maurischen Pavillon“ mit seinem goldenen Dach reicht die Palette über den Uhlandstein, das Königliche Kurtheater, die Englische Kirche, die Trinkhalle und das Kurhaus bis hin zum Rosengarten. Der Kinderspielplatz „Räuberberg“ sowie der Schwanensee, der Matschplatz, der Barfußpark und das Kneippbecken bieten tolle Freizeitmöglichkeiten, auch für unsere kleinen Besucher:innen. Auf zahlreichen Himmelsliegen können Sie die wunderbare Natur genießen und zur Ruhe kommen.



© ALEXKIJAK
© Touristik Bad Wildbad GmbH

- **Info:** Stadt- und Kurparkführungen buchbar über die Touristik Bad Wildbad, König-Karl-Straße 5 | Tel. +49 (0) 7081 102 80 | bad-wildbad.de
- **Gastronomie:** Zahlreiche Gaststätten in Bad Wildbad

Kurpark

S6 bis Bad Wildbad Kurpark unmittelbar am Eingang zum Kurpark.



19 *Minigolf einmal anders*

Minigolf spielen in ganz neuen Dimensionen, das verheißt der Adventure Golfpark in der Ortsmitte von Enzklösterle. Vorbei sind die Zeiten der eintönigen grauen Zementböden, hier gibt es auf 18 Bahnen schwarzwaldtypische Untergründe und Hindernisse der ganz anderen Art. Die vier Themenbereiche Wasser, Wald, Wiese und Stein fordern von den Spieler:innen Taktik, Geschick, Konzentration und natürlich auch ein Quäntchen Glück.

Der dortige Biergarten wie auch die gesamte Gastronomie im Heidelberdorf Enzklösterle verwöhnt die Besucher:innen mit verschiedenen Spezialitäten. Besonders empfehlenswert sind die Heidelbergerichte zur Heidelbeerzeit.

■ **Öffnungszeiten:**

Vorsaison: Ab Gründonnerstag bis Ende April von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr.

Sommersaison: Vom 1. Mai bis zum Ende der Sommerferien BaWü von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 – 20 Uhr.

Nachsaison: Vom Ende der Sommerferien BaWü bis Ende Oktober von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr. In den Herbstferien BaWü 10 – 17 Uhr geöffnet.

Ruhetag: Montag (außer an Feiertagen)

Info: Wildbader Straße 11, 75337 Enzklösterle | Tel. +49 (0) 7085 920 349 | enzkloesterle.de/de/golfpark/



Minigolfanlage

S6 bis Bad Wildbad, weiter mit Bus X78 bis zur Haltestelle Enzklösterle Adventure Golfpark.



20 **Frei zugänglicher Park mit Rotwild**

Das Rotwildgehege ist bequem zu Fuß erreichbar und auf einem Rundweg um das gesamte Areal aus allen Blickwinkeln zu beobachten. Hier finden auch besondere Veranstaltungen wie z. B. Fackelwanderungen mit Konzerten der Jagdhornbläser:innen, Wildwochen, jagdliche Andachten oder Wildfütterungen der „Könige des Schwarzwaldes“ statt. Aus nächster Nähe können hier 6 bis 15 Tiere beobachtet werden. Informationstafeln erläutern alles Wichtige rund um das Thema Wild.

Das Hirschgehege ist ganzjährig zugänglich und geöffnet.



© Gemeinde Enzkloesterle

- Info:** Tourist-Information Enzkloesterle, Friedenstraße 16, 75337 Enzkloesterle | Tel. +49 (0) 7085 751 6 | enzkloesterle.de
- Gastronomie:** Hotel & Restaurant Olio é Pane, Hirschtalstraße 30, 75337 Enzkloesterle | Tel. +49 (0) 7085 778 997 2 | info@olio-e-pane.com | olio-e-pane.com



Park mit Rotwild

S6 bis Bad Wildbad, weiter mit Bus X78 bis zur Haltestelle Enzkloesterle Adventure Golfpark, von dort ca. 20 Minuten Fußweg zum Wildgehege.

21 *Auf den Spuren der Heidelbeeren*

Entdecken Sie das „blaue Gold“ des Schwarzwaldes auf dem 12,7 Kilometer langen Heidelbeerweg rund um das Heidelbeerdorf Enzklösterle. Der Rundweg startet an der Tourist-Information (hier gibt es kostenfreie Parkplätze und öffentliche Toiletten). Los geht es durch den Kurpark, vorbei am Heidelbeer-Haus, über die Hauptstraße ins Lappachtal und von dort bergauf zum Schöllkopfplateau auf ca. 800 Metern Höhe. Schmale Pfade führen durch moosbewachsene Felandschaften und mitten durch wilde Heidelbeerefelder. Thementafeln informieren am Schöllkopf über die blaue Waldfrucht. Bergab geht es zur Heidelbeer-Plattform (hier unbedingt ein Vesper mit traumhafter Aussicht auf Enzklösterle einplanen) und weiter durchs idyllische Lappachtal. Immer der Genießerpfad/Bollenhut-Beschilderung nach, erreicht man den Hummelberg und quert in der Nähe des Rathauses die Straße Richtung Hetschelhof und Enzpromenade. Über die forellenreiche Enz geht es vorbei am Kulturdenkmal Rußhütte zum Hirschkopf und zur Erdbeerplatte. Dort steht die Heidelbeer-Waldschaukel, von der aus man einen wunderbaren Rundblick über Enzklösterle genießen kann. Weiter geht es über den Skihang, rund um das Hirschgehege, zum Schneckenkopf. Über den Panoramaweg und einen kleinen Abstieg geht es zurück zum Ausgangspunkt. Der Heidelbeerweg ist problemlos in zwei Etappen zu laufen und vollständig ausgeschildert.

- **Info:** Tourist-Information Enzklösterle, Friedenstraße 16, 75337 Enzklösterle | Tel. +49 (0) 7085 751 6 | enzkloesterle.de
- **Gastronomie:** Gaststätten in Enzklösterle



Auf den Spuren der Heidelbeeren

S6 bis Bad Wildbad, weiter mit Bus X78 bis zur Haltestelle Enzklösterle Adventure Golfpark.



22 *Urwalderlebnis Bärlochkar*

Wie hat es wohl im Schwarzwald ausgesehen, bevor der Mensch in die Natur eingriff? Dieser Frage kann man in Enzkloesterle nachgehen. Im „Urwalderlebnis Bärlochkar“ steht auf einer Fläche von über 100 Hektar ein seit vielen Jahren völlig unberührter Wald. Dieses Totalreservat wird mehr und mehr dem Wald ähneln, der Jahrtausende lang sich selbst überlassen den Schwarzwald prägte: Bizarre Baumgestalten wachsen in den Himmel, gestürzte Riesen vermodern am Waldboden, Flechten hängen in langen Bärten von den Ästen, es riecht nach frischem Moos und Pilzen. Zu den schönsten Stellen dieses „Urwalds von morgen“ führt der rund 3,5 Kilometer lange, ausgeschilderte Bärlochkar-Rundweg. Sieben Stationen informieren auf diesem interaktiven Pfad über das Leben im Bannwald, die Flora und die Tierwelt. Hier erfährt man beispielsweise, wie Gletscher die Hänge aushöhlten und Blockhalden schufen, wie sich Fichten von Tannen unterscheiden oder warum Waldmoose vor Hochwasser schützen.



© Gemeinde Enzkloesterle

- **Info:** Tourist-Information Enzkloesterle, Friedenstraße 16, 75337 Enzkloesterle | Tel. +49 (0) 7085 751 6 | enzkloesterle.de
- **Gastronomie:** Gasthof Löwen | Restaurant/Café Hirsch | Restaurant Schwarzwaldhof | Restaurant Olio é Pane | saisonaler Biergarten Forellenzucht



Bärlochkar

S6 bis Bad Wildbad, weiter mit Bus X78 bis Mittelentz. Von dort rund zehn Minuten Fußweg bis zum Beginn des ausgeschilderten Rundwegs.

23 Baumwipfelpfad Schwarzwald

Auf dem Baumwipfelpfad Schwarzwald begegnen Sie dem Schwarzwald auf Augenhöhe und erleben die Natur aus völlig neuen Perspektiven. Der über 1200 Meter lange Pfad schlängelt sich in bis zu 20 Metern Höhe durch Buchen, Tannen und Fichten des imposanten Bergmischwalds auf dem Sommerberg in Bad Wildbad. Höhepunkt des Pfads ist der 40 Meter hohe Turm mit Aussichtsplattform. Von der obersten Plattform bietet sich ein einzigartiger Blick über den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit seinem beeindruckenden Meer aus dichten Wäldern. Zudem reicht der Blick an klaren Tagen bis zum Kraichgau, zum Stuttgarter Fernsehturm und zur Schwäbischen Alb. Im Turminnen erwartet die Besucher:innen des Baumwipfelpfads eine weitere Attraktion: Eine 55 Meter lange Tunnelrutsche verspricht ein außergewöhnliches Rutscherlebnis.

- **Info:** Baumwipfelpfad Schwarzwald, Peter-Liebig-Weg 16 (Sommerberg), 75323 Bad Wildbad | Tel. +49 (0) 7081 925 094 0 | info@baumwipfelpfad-schwarzwald.de | baumwipfelpfade.de/schwarzwald, facebook.de/baumwipfelpfadschwarzwald
- **Gastronomie:** Unterschiedliche Gastronomiebetriebe auf dem Sommerberg und in Bad Wildbad



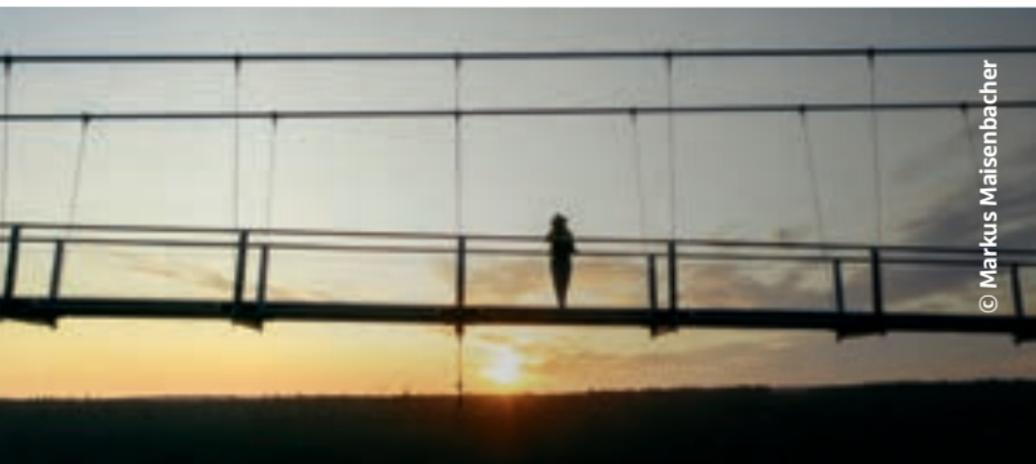
Baumwipfelpfad

S6 bis Bad Wildbad, Haltestelle Uhlandplatz/Sommerbergbahn direkt an der Talstation der Sommerbergbahn. Abfahrten der Sommerbergbahn alle 30 Minuten.



24 **WILDLINE-Hängebrücke** in Bad Wildbad

Die 140 Tonnen Stahl, aus denen die atemberaubende Hängebrücke WILDLINE besteht, gehen eine einzigartige Symbiose mit der Natur ein. So ist die Hängebrücke zwischen den Tannen des Schwarzwaldes kein Fremdkörper, sondern fügt sich harmonisch in das Umfeld ein. Sie ist nicht nur ein Unikat, sie besitzt auch einen ganz speziellen Charme – denn die WILDLINE steigt zur Mitte hin an. Deshalb kann man von einem Ende der 380 Meter langen Brücke das andere nicht sehen. Getragen wird die Konstruktion von nur zwei Pylonen und gehalten wird sie von zwei stählernen Seilen. Nervenkitzel ist also vorprogrammiert! Der höchste Punkt der Brücke liegt 60 Meter über der Erde. Von dort aus kann man seinen Blick in die Ferne über Berge und Täler schweifen lassen.



© Markus Maisenbacher

- **Öffnungszeiten:** Winteröffnungszeiten (1. November bis 28. Februar) 9 – 16.30 Uhr; Sommeröffnungszeiten (1. März bis 30. Oktober) 9 – 18.30 Uhr. Spätester Eintritt ist immer eine halbe Stunde vor Schließung der Hängebrücke.
- **Info:** Besucherzentrum, Heermannsweg 100, 75323 Bad Wildbad | Tel. +49 (0) 7081 955 773 0 | willkommen@wildline.de | wildline.de
- **Gastronomie:** Unterschiedliche Gastronomiebetriebe auf dem Sommerberg und in Bad Wildbad



WILDLINE

S6 bis Bad Wildbad, Haltestelle Uhlandplatz/Sommerbergbahn direkt an der Talstation der Sommerbergbahn. Abfahrten der Sommerbergbahn alle 30 Minuten.

25 Enztalradweg

Von der Quelle in Gompelscheuer bis zur Mündung in Walheim begleitet der Enztalradweg auf rund 115 Kilometern Länge den Flusslauf der Enz. Aufgrund des Schotterbelags an einigen Streckenabschnitten ist ein Touren- oder Mountainbike ratsam. Unterwegs kann man in gemütlicher Fahrt mit kaum Steigungen die abwechslungsreiche Landschaft, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und jede Menge Einkehrmöglichkeiten kennenlernen. Unser Tipp: Ersparen Sie sich den schweißtreibenden Anstieg und nutzen Sie die kostenlose* Fahrradbeförderung der Stadtbahnen bis Bad Wildbad. Außerdem gibt es im Sommer an Wochenenden die Möglichkeit, die Räder mit dem Bus bis zum Startpunkt des Enztalradwegs transportieren zu lassen.

* Bitte beachten Sie, dass die Fahrradmitnahme an Werktagen vor 9 Uhr kostenpflichtig sein kann.



- **Fahrplanauskünfte:** Tel. +49 (0) 1805 779 966 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz) | efa-bw.de
- **Info:** Broschüre „Enztalradweg“ | enztalradweg.de
- **Gastronomie:** In allen Gemeinden entlang des Radwegs



Enztalradweg

Der Enztalradweg verläuft entlang der Buslinie X78 zwischen Gompelscheuer und Bad Wildbad (teilweise mit Fahrradbeförderung), der S6 zwischen Bad Wildbad und Pforzheim sowie dem MEX17a zwischen Pforzheim und Bietigheim-Bissingen.

26 Die SPURENLESE

Sie ist ein interaktiver Erlebnispfad für die ganze Familie. Begleiten Sie Freddie den Frosch, schnappen Sie sich ein Heft aus der Box und folgen Sie den Spuren am Ufer der kleinen Enz. Der Erlebnispfad auf den Spuren von Freddie dem Frosch ist ein Naturspaß für Groß und Klein. Immer entlang des plätschernden Flusslaufes der kleinen Enz begeben Sie sich in das Naturerlebnis Kleinenztal und lernen so einiges über die Tiere und Pflanzen. Interaktive Mitmachstationen wie Papierboote bauen oder mit dem Fernrohr Tiere entdecken machen die SPURENLESE zu einem besonderen Erlebnispfad. Auf dem Rückweg wartet dann die Spürnasen-Rallye auf Sie – es geht um das Knacken kniffliger Rätsel und die Suche nach dem Geheimversteck! Das Spurenheft mit der Geschichte von Freddie dem Frosch bildet die Grundlage und sollte auf jeden Fall dabei sein. Die Rundtour führt auf einem schmalen Fußpfad zunächst entlang der Enz bis zur Rastmöglichkeit an der Holzwiesenhütte. Danach geht es über Waldwege zurück zum Ausgangspunkt. Die Streckenlänge beträgt insgesamt ca. 6,5 Kilometer bei lediglich 60 Metern Höhendifferenz. Die schmalen Wege entlang der kleinen Enz oder durch den Wald sind nicht geeignet für Kinderwägen.

- **Info:** Touristik Bad Wildbad | Tel. +49 (0) 7081 102 80 | bad-wildbad.de
Kleinenzhof | Tel. +49 (0) 7081 343 5 | kleinenzhof.de
Forellenberg | Tel. +49 (0) 7055 764 4
- **Gastronomie:** Restaurant-Café Kleinenzhof, Gaststätten in Calmbach und Bad Wildbad



Die SPURENLESE

S6 bis Bad Wildbad, weiter mit Rufbus BWI 1 bis zur Haltestelle Meistern Gartenstraße, von dort ca. 30 Minuten Fußweg zum Startpunkt am Forellenberg.



ALBTAL-VERKEHRS-GESELLSCHAFT MBH (AVG)

Tullastraße 71 | 76131 Karlsruhe | info@avg.karlsruhe.de

KARLSRUHER VERKEHRSVERBUND GMBH (KVV)

Tullastraße 71 | 76131 Karlsruhe | kvv.de | info@kvv.karlsruhe.de

Fax +49 (0) 721 610 758 89

KVV-SERVICE-TELEFON

+49 (0) 721 610 758 85

(Mo bis Fr 7 – 19 Uhr und Sa 7 – 13 Uhr)

BWEGT

MINISTERIUM FÜR VERKEHR BADEN-WÜRTTEMBERG

Dorotheenstraße 8 | 70173 Stuttgart

bwegt.de

BWTARIF

BADEN-WÜRTTEMBERG-TARIF GMBH

Stockholmerplatz 1 | 70173 Stuttgart

bwtarif.de

Änderungen vorbehalten

Stand: Mai 2023